



Aktuelles

Die Deutschen und ihre **Vereine**

Man sagt, wenn drei Deutsche sich treffen, dann gründen sie einen Verein. Aber stimmt das wirklich? Was hat es mit den Deutschen und ihrer Liebe zu Vereinen auf sich? Das wollen wir heute genauer erfahren.

Die Deutschen sind von außen gesehen pedantisch, strukturiert und organisiert, all diese Charaktereigenschaften passen gut zu dieser **Leidenschaft** – auch **Vereinsmeierei** genannt. Mit anderen Worten: in Vereinen werden die Hobbys und Interessen in einen geselligen Rahmen gesteckt.

Seit Jahren steigt die Zahl der **eingetragenen** Vereine in Deutschland an. 2016 wurde erstmals die Marke von 600.000 Vereinen überschritten. Rund 44 Prozent der Deutschen sind in mindestens einem Verein Mitglied. Das wurde in einer repräsentativen Befragung von über 6.300 **gemeinnützigen** Organisationen herausgefunden und vom Bundesverband deutscher Vereine und Verbände in Deutschland bestätigt. Damit liegt Deutschland im europäischen Vergleich weit vorne. Sehr beliebt sind Sportvereine, der größte **befasst sich** aber – wie soll es anders sein – **mit** Autos: Rund 16 Millionen Mitglieder zählt der ADAC, der Allgemeine Deutsche Automobil-Club.

Nehmen wir einmal als Beispiel eine befreundete Familie. Sagen wir sie heißt Familie Freudenstein. Familie Freudenstein besteht aus drei Personen, Thomas (19) und seine Eltern. Thomas ist Mitglied des Deutschen Alpenvereins (DAV). Natürlich wandert er gerne, vor allem in den Alpen, aber die **Angebote** des DAV hat er noch nie genutzt. Im Moment zahlt er den Beitrag, obwohl er gerade arbeitslos ist. Außerdem ist er Mitglied bei „Studieren ohne Grenzen“. Seine Mutter Susanne hingegen ist Mitglied bei Greenpeace. Früher war sie dort relativ aktiv. Heute ist sie es nicht mehr. Aber Mitglied ist sie trotzdem noch. Mitglied ist sie auch im Fitnessstudio ihrer Stadt. Thomas Vater ist Mitglied in einem Schützenverein. Als ich ihn danach frage, meint er, dass er sich vor vielen Jahren eingeschrieben hat, weil seine beiden Freunde dort auch Mitglieder waren. Er ist auch beim DAV und im Fitnessstudio eingetragen und zudem Mitglied beim Deutschen Roten Kreuz und bei einer Partei. Wenn man alle Vereine in dieser Familie zusammenzählt, kommt man auf insgesamt acht Vereine bei nur drei Familienmitgliedern.



Die Deutschen sind auch ganz vorn mit dabei, wenn es heißt, Hilfsorganisationen **beizutreten**. Das bedeutet für die Organisationen, dass sie regelmäßig Geld bekommen und somit ihre Aktivitäten besser planen können. Die Berliner Tafel zum Beispiel wird nur von den **Beiträgen** der 1700 Mitglieder finanziert, der Mindestbeitrag beträgt weniger als € 3,00 im Monat.

Auch die Tageszeitung ist ein weiteres Phänomen der **Mitgliedschaft**. Viele Bürger abonnieren ihre Zeitung praktischerweise und bekommen sie dann jeden Morgen direkt ins Haus.

Nennenswert ist sicher auch der deutsche Skatverein. Zwanzig Millionen Menschen weltweit spielen Skat. In Deutschland sind es schätzungsweise vier Millionen. Die Deutschen spielen leidenschaftlich gern Karten. Circa 37.000 der Kartenspieler haben sich im Deutschen Skatverband organisiert, den einige Spieler 1899 gründeten. Skatspieler treffen sich regelmäßig, meistens einmal pro Woche und bei nationalen und internationalen Turnieren, natürlich vom Verein organisiert.

Vereine **stiften Gemeinschaftsgefühl**. Menschen organisieren sich in Vereinen, um gemeinsame Interessen zu verfolgen. Doch eben diese Vereinsmeierei kann auch negative Folgen haben. Zwei Drittel der deutschen Vereine geben an, dass ihre Mitglieder eine ähnliche kulturelle Herkunft haben. Vereine können also nicht nur integrierend wirken, sondern auch die **Grüppchenbildung** innerhalb einer Gesellschaft befördern.

(B. Hlawatsch)

Glossario

r Verein: *associazione*

e Leidenschaft: *passione*

e Vereinsmeierei: *attività in associazioni*

eingetragen: *registrato*

gemeinnützig: *di pubblica utilità*

sich befassen mit: *occuparsi di qc*

s Angebot: *offerta*

r Schutzverein: *associazione per tiratori a segno*

beitreten: *entrare a far parte*

r Beitrag: *contributo*

e Mitgliedschaft: *essere iscritto a un'associazione*

stiften: *creare*

s Gemeinschaftsgefühl: *spirito comunitario*

e Grüppchenbildung: *formazione di piccoli gruppi*



Übungen

1. Welche der folgenden Aussagen sind richtig? Kreuze an.

1. Mehr als die Hälfte aller Deutschen sind Mitglied in einem Verein.
2. Die Deutschen passen charaktermäßig gut zu den Vereinen.
3. Die Mitgliedschaft in einem Verein ist kostenlos.
4. Die Familienmitglieder von Familie Freudenstein sind alle in Vereinen eingeschrieben, in einigen Fällen nehmen sie aber die Vereinsaktivitäten nicht in Anspruch.
5. Die Deutschen engagieren sich gern in Hilfsorganisationen.
6. Die deutschen Vereine kennen keine negativen Aspekte.

2. Welche der folgenden Satzendungen ist korrekt? Es gibt immer nur eine Möglichkeit. Wähle aus.

1. Viele Menschen in Deutschland zahlen weiterhin einen Vereinsbeitrag,
 - a trotzdem sie im Moment nicht an den angebotenen Aktivitäten interessiert sind.
 - b obwohl sie im Moment nicht interessiert sind an den angebotenen Aktivitäten.
 - c auch wenn sie im Moment nicht an den angebotenen Aktivitäten interessiert sind.
2. Die Vereinsmeierei ist ein typisch deutsches Phänomen,
 - a das aber auch in anderen Ländern bekannt ist.
 - b dass ist in anderen Ländern aber auch bekannt.
 - c dass aber auch in anderen Ländern bekannt ist.
3. Der Skatverein hätte mehr Mitglieder,
 - a wäre der monatliche Beitrag niedriger.
 - b wenn der monatliche Beitrag niedriger ist.
 - c wenn der monatliche Beitrag niedriger hätte.
4. Viele Vereine bieten interessante und von den Mitgliedern
 - a schätzende Aktivitäten an.
 - b geschätzte Aktivitäten an.
 - c zu schätzen Aktivitäten an.

3. Finde mindestens einen Vorteil und einen Nachteil für die Mitgliedschaft in einem Verein und argumentiere deine Meinung in einem kleinen Text von mindestens 80 Wörtern.



Lösungen

Übung 1

2., 4., 5.

Übung 2

1. c

2. a

3. a

4. b